

## VR macht Schule 3 Lektionen

VR macht Schule ist ein Programm, bei dem die Schüler sich mit dem neuen Medium der virtuellen Realität aktiv auseinandersetzen.

Wir schauen uns eine kurze Einführung über VR und AR an. Was ist der Unterschied zwischen VR (Virtueller Realität) und AR (Augmented Reality)? Anhand eines Filmausschnittes von „Ready player one“ besprechen wir die Nutzen und Gefahren der neuen Technologie.

Mit der Oculus Go erkunden die Schüler eigenständig die verschiedenen Möglichkeiten der virtuellen Realität. Auf der Brille ist eine grosse Auswahl an Applikationen vorinstalliert.



Der Fokus der dritten Lektion liegt auf dem eigenen kreativen Schaffen der Schüler. Die Schüler lernen, wie das eigene Smartphone für VR-Anwendungen funktioniert und wie sie damit VR betrachten können. Mit Google Streetview erstellen wir 360° Fotos.



Das Programm tangiert die folgenden Lernziele des Lehrplans 21.

- Die Schüler können Vor- und Nachteile direkter Erfahrungen, durch Medien oder virtuell vermittelter Erfahrungen benennen und die persönliche Mediennutzung begründen.
- Die Schüler können benennen, welche unmittelbaren Emotionen die Mediennutzung auslösen kann.
- Die Schüler können die Grundfunktionen der Medien benennen.



**Organisation: Christina Zulauf [christina.zulauf@360vrmovie.ch](mailto:christina.zulauf@360vrmovie.ch)**